

Protokoll

Generalversammlung der Pensioniertenvereinigung PSI
vom 07. Dezember 2006

Wie gewohnt, trafen sich die Mitglieder der Vereinigung im Foyer des Hauptgebäudes West, um vor der GV bei Kaffee und Kuchen alte Bekanntschaften aufzufrischen und neue zu knüpfen.

Um 14.15 Uhr eröffnet der Präsident, Erhard Schenker, die diesjährige Generalversammlung. Frau Sandra Ruchti überbringt als erstes die Grüsse der Direktion und wünscht eine erfolgreiche GV, bevor sie das Wort Herrn PD Dr. Urs Baltensperger übergibt. Sein informativer Vortrag über die Feinstaubproblematik ist zurzeit natürlich topaktuell.

In seiner Zusammenfassung hält er fest:

- Feinstaub ist schlecht für die Gesundheit.
- PM 10 (Staubpartikel $<10\mu\text{m}$) ist im Mittelland relativ homogen verteilt; aber quellennah gibt es höhere Konzentrationen primärer Stoffe (z.B. Dieselmotoren entlang von Verkehrsachsen).
- Aerosolpartikel haben insgesamt eine kühlende Wirkung auf das Klima; sie „maskieren“ damit einen Teil des Effekts der Treibhausgase.
- Die Erhöhung der Treibhausgase hat viele negative Auswirkungen auf die Umwelt.

Auf die Frage „was kann ich beitragen?“ gibt er gleich die Antworten:

- Kein Dieselfahrzeug ohne Partikelfilter.
- Möglichst saubere Holzfeuerungen; keine Chemineecke bei Inversionslagen.
- Einschränkung des privaten Autoverkehrs (= Reduktion der Vorläufersubstanzen).
- Möglichst effiziente Energie-Nutzung. Förderung der erneuerbaren Energien.

Und er empfiehlt, den Film „eine unbequeme Wahrheit“ von Al Gore anzuschauen. Weitere Infos sind im Web unter <http://aerosolforschung.web.psi.ch> erhältlich.

So verwundert es nicht, dass die Anwesenden seinen Ausführungen interessiert folgen, den Vortrag mit Applaus verdanken und die anschliessende Fragestunde rege nützen. Der Präsident verdankt sowohl den Vortrag von Herrn Dr. Urs Baltensperger als auch die Arbeit von Frau Ruchti, die, wie in den letzten Jahren, für die Organisation der Räume und des Referenten besorgt war, mit einem kleinen Präsent bzw. einem Blumenstrauß. Einen besonderen Dank richtet er an die Direktion des PSI für die grosszügige Unterstützung der Pensioniertenvereinigung; u.a. für den Kaffee mit Gebäck und natürlich das Nachtessen. In den Dank eingeschlossen wird speziell das OASE-Team mit der bekannt guten Küche.

Geschäftlicher Teil

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung
2. Jahresbericht 2006
3. Kassabericht, Revisionsbericht, Genehmigung der Jahresrechnung 2005 mit Déchargeerteilung an den Vorstand
4. Tätigkeitsprogramm 2007
5. Wahlen in den Vorstand (Amtsperiode 2007 – 2008)
6. Umfrage / Verschiedenes

Vorbemerkungen:

- Die Einladung mit Traktandenliste, Protokoll, Jahresbericht 2006 und dem Jahresprogrammmentwurf wurde rechtzeitig zugestellt.
- Anträge an die GV sind keine eingegangen.
- Laut Präsenzliste sind 110 Mitglieder anwesend, was Rekord bedeutet. Das Absolute Mehr beträgt somit 56 Stimmen.
- Entschuldigt haben sich 4 Mitglieder
- Das Protokoll der diesjährigen GV führt René Kunz.

Es werden keine Änderungen zur Traktandenliste verlangt und der Präsident erklärt die Generalversammlung 2006 als eröffnet.

1. Protokoll der letzten GV vom 1. Dezember 2005

Das Protokoll der GV vom 1. Dezember 2005 wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser, Heinz Hügli, verdankt.

2. Jahresbericht 2006

Der Präsident entschuldigt sich, dass er im verteilten Jahresbericht, bei der Aufzählung der im laufenden Jahr Verstorbenen, den Kollegen Werner Thurnherr vergessen hat. Er bittet die Versammlung, sich zum Gedenken an Alois Cafilisch, Erwin Hirsbrunner, Dr. Jean Patry, Thomas Schiesser, Anton Schneider, Peter Schwere und Werner Thurnherr zu erheben. Er ersucht die Anwesenden, ihn doch jeweils über den Hinschied eines Mitgliedes sofort in Kenntnis zu setzen. Auch dieses Jahr konnten alle Anlässe ohne ernsthafte Zwischenfälle durchgeführt werden. Er dankt an dieser Stelle Anita Meier für den fristgerechten Versand der Einladungen und den Wanderleitern und ihren Helferinnen und Helfern für die Organisation und Durchführung der abwechslungsreichen Ausflüge. Ein besonderer Dank geht an die Helfer des Waldhüttenfestes; an Hans Winkler für die Reservation der Hütte, Robert Haefeli für die Betreuung des Grills und Endre Veress für das original-ungarische Gulasch.

Der Mitgliederbestand beträgt nach 21 Ein- und 12 Austritten neu 211 Pensionierte.

Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Kassabericht, Revisionsbericht, Genehmigung der Jahresrechnung 2006 und Déchargeerteilung an den Vorstand

Der Kassier, Willy Kalt, kann für das Rechnungsjahr 1.12.2005 bis 30.11.2006 wiederum einen positiven Abschluss vorlegen. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Überschuss von Fr. 320.-- ab.

Vermögensnachweis:

Vermögen am 1.12.2005	Fr. 7'584.25
Gewinn 2006	Fr. 320.00
Vermögen per 31.11.2006	Fr. 7'904.25

Revisionsbericht:

Die Revisoren Max Koch und Nikolaus Elzer haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Die ausgezeichnete Arbeit des Kassiers wird speziell verdankt.

Genehmigung der Jahresrechnung 2006 und Déchargeerteilung:

Der Antrag der Revisoren auf Annahme der Rechnung und Déchargeerteilung an den Vorstand wird ohne Gegenstimme angenommen.

Der Präsident dankt dem Kassier und den Revisoren für die geleistete Arbeit und den Mitgliedern für die pünktliche Bezahlung des Jahresbeitrages. Dieser beträgt unverändert Fr. 20.--.

4. Tätigkeitsprogramm 2007

Der Programmmentwurf 2007 wurde allen Mitgliedern zugestellt. Dazu folgende Bemerkungen: Gemäss Programm ist im Anschluss an die leichte Wanderung von Baden nach Kirchdorf vom 22. Februar 2006 eine „Metzgete“ vorgesehen. Obschon der Hirschenwirt dann seine Metzgete-Saison bereits abgeschlossen hat, ist er bereit, bei genügend Teilnehmenden, extra ein Metzgetebuffet à Fr. 25.-- zu offerieren. Die spontane Umfrage zeigt, dass sich genügend Interessierte finden und die „Metzgete“ somit stattfinden kann. H.R. Vetterli macht darauf aufmerksam, dass

der Kegel- und Jassnachmittag am Mittwoch, 7. Februar 2007 und nicht, wie im Jahresprogramm entwurfen, am 9. Februar 2007 stattfindet. Weitere Anregungen oder Wünsche werden nicht geäussert.

5. Wahlen in den Vorstand

Statutengemäss sind der Vorstand und die Revisoren für die Amtszeit 2007 – 08 zu wählen. Leider verzichtet Heinz Hügli auf eine Wiederwahl. Für ihn konnte die Kollegin Ruth Lorenzen gewonnen werden. Die übrigen Vorstandsmitglieder und die Revisoren stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Als Tagespräsidenten für das Wahlgeschäft schlägt der Präsident Heinz Hügli vor. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht und Heinz Hügli einstimmig gewählt.

Der Tagespräsident erkundigt sich, ob weitere Vorschläge gemacht werden, was nicht der Fall ist.

Der Vorstand wird mit Akklamation für die nächsten 2 Jahre wie folgt bestätigt: Bürgisser Beat, Kalt Willy, Kunz René, Mayor Jean-Claude, Meier Anita, Pfirter Gerd, Schenker Erhard, Vetterli Hans-Ruedi und neu Lorenzen Ruth.

Ebenfalls ohne Gegenstimme und mit Applaus werden Erhard Schenker wieder zum Präsidenten und die beiden Revisoren Niklaus Elzer und Max Koch gewählt. Heinz Hügli wünscht den Gewählten weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit. Der Präsident dankt seinerseits Heinz Hügli für die speditive Durchführung der Wahlen.

6. Umfrage / Verschiedenes

Der Präsident verabschiedet offiziell Heinz Hügli aus dem Vorstand und würdigt seine Arbeit und Kollegialität. Heinz Hügli hat es nicht nur verstanden immer wieder interessante Wanderung durchzuführen; er hat jeweils unterwegs auch viel Interessantes über Gegend und Leute zum Besten gegeben. Ausserdem organisierte er die „Verpflegung“ an den Generalversammlungen.

Der Präsident dankt auch dem ehemaligen Kassier Tino Aerne, der vorbildlich die Homepage der Pensioniertenvereinigung betreut. Tino Aerne ersucht die Mitglieder, die Internetseite doch fleissig zu besuchen, da dort immer wieder interessante und aktuelle Informationen zu finden sind. Finden kann man die Seite unter www.pvpsi.info oder via az-online, Vereine Villigen bzw. über Google mit der Eingabe PV. Aus der Versammlung wird angeregt, die Internetadresse doch künftig auf allen Schriftstücken anzugeben. Der Präsident nimmt diese Anregung entgegen.

Das Wort wird weiter nicht verlangt.

Um 15.50 Uhr kann der Präsident Erhard Schenker die Generalversammlung schliessen. Die nächste Generalversammlung findet am Donnerstag, 13. Dezember 2007 statt.

Er dankt für das zahlreiche Erscheinen und wünscht allen gesegnete Festtage sowie weiterhin gute Gesundheit und lädt zum Nachtessen mit gemütlichem Beisammensein in die Oase ein.

Villigen, 10. Dezember 2006

Der Protokollführer
René Kunz